

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Süddeutsche Sportzeitung. 1908-1913 1911

Amtliche Mitteilungen

Süddeutsche Sportzeitung :: Karlsruhe i. B.

Nr. 62

Amtliche Mitteilungen

Nr. 62

Alleiniges amtliches Organ des Verbandes süddeutscher Fußball-Vereine

Nr. 63.

Karlsruhe i. B., den 8. August 1911.

7. Jahrgang.

Verband südd. Fußball-Vereine.

Bekanntmachung.

I. Wir bitten diejenigen Verbandsvertreter, die den Vorstand in irgendwelcher besonderen Angelegenheiten zu interpellieren beabsichtigen, dieses gest. umgehend dem Unterzeichneten mitzuteilen, damit die betr. Akten zur Verhandlung mitgebracht werden können. Es bedeutet diese Maßnahme eine Erleichterung in jeder Beziehung.

II. Sämtl. Schriftstücke, eiliger Natur, die mich vor dem Verbandstag noch erreichen sollen, sind ab Freitag an meine Adresse in München — Hotel Kaiserhof — zu richten.

III. Am 5. Juni 1911 wurden an alle Vereine die gedruckten Jahresberichte des Vorstandes und der Ausschüsse versandt. Diejenigen Vereine, die bis Mittwoch nicht in den Besitz der Drucksache gelangt sind, wollen dies dem Unterzeichneten bekannt geben.

IV. Aufgenommen werden:

Gau Mittelbaden: FC Offenburg, 29 Mitgl. Adr.: Rest. „Zum Salmen“.

Saargau: FC Viktoria Neudingen (Lothr.), 32 Mitglieder. Adr.: A. Bisdorf.

V. Angemeldet haben sich:

Mittelmaingau: FC Germania 1904 Gr.-Krognburg, 29 Mitgl.

Mittelrhein: Sportclub Olympia Porsch, 25 Mitgl.

Saargau: FC Orne 1909 Rombach (Lothr.), 26 Mitgl.

Gau Oberbayern: FA des Sportclub Armin München, 32 Mitgl.

Ostmaingau: 1. FC Schaumgäu, 30 Mitgl.

Einspruchsfrist läuft ab am 22. August.

VI. Einspruch liegt vor gegen die Aufnahme des FC Redaran. Nach Abschluß der Verhandlungen erhalten die Beteiligten Nachricht.

Worms, den 6. August 1911.

Ph. Schindel, 1. Schriftf., Hochheimerstr. 50.

Anträge zum 15. Verbandstage des

V. f. F. B. (e. B.).

(Fortsetzung und Schluß).

23. FC Riders Pforzheim.

FC Riders Pforzheim gegr. 1909 ersucht den Verbandstag um gest. Aufnahme in den Verband süddeutscher Fußballvereine.

Dringlichkeitsanträge.

24. Pforzheimer Ballspielclub 1905.

Wir stellen hiermit den Antrag, der Verbandstag wolle beschließen, daß im Südkreis in den Städten: Pforzheim, Freiburg und Strassburg je der spielstärkste B-Verein in die A-Klasse aufrückt. Trotz ihrer Größe existieren bis jetzt in den genannten Städten nur je ein A-klasseiger Fußballverein und da es in diesen Städten wirklich gute B-klasseige Vereine gibt, die auch in der A-Klasse existenzfähig sind, glauben wir, daß unser Antrag vollauf gerechtfertigt ist.

Ferner wolle der Verbandstag beschließen, daß auf andere Kreise, in denen die Verhältnisse ähnlich wie im Südkreis in Bezug auf die A- und B-Vereine liegen, obiger Vorschlag in sinngemäßer Weise ausgedehnt wird.

25. Die Blauen Elf (e. B.) Stuttgart.

Wir bitten, uns in der kommenden Spielsaison der B-Klasse des Gaues Schwaben zuzuteilen.

26. 1. FC Ludwigsburger Riders.

Der Verbandstag in München wolle beschließen, daß oben genannter Verein mit denen vom Ausschuß des Gaues Schwaben

zum Aufstieg von Klasse C in Klasse B vorgeschlagenen resp. befürworteten Vereinen des Gaues Schwaben ebenfalls von Klasse C in Klasse B aufrückt.

27. Fußballverein Juffenhäusen.

Der FC Juffenhäusen erlaubt sich hierdurch an den 15. Verbandstag die höfll. Bitte um Aufnahme in die A-Klasse.

28. Erste Hamburger Spielvereinigung.

Die Vereinigung bittet den verehrl. Vertretertag um geneigte Bewilligung in der B-Klasse des Gaues weiter spielen zu dürfen.

29. Spielverband des Verein Turnerschaft München.

Der Ostkreis möge betreff Austragung der Meisterschaftsspiele der Klassen A und B in zwei Bezirke geteilt werden. Dem Nordbezirk werden die Gaue Mittelranken und Ostmaingau, dem Südbezirk der Gau Oberbayern und Donaugau zugeteilt.

Die Liga wird geteilt:

Nordbezirk: FC Nürnberg, FC Pfeil, FC Noris, FC Concordia, FC Bamberg, SpVg Fürth, FC Würzburger Riders ev. Aschaffenburg.

Südbezirk: FA Bayern, MTV München, FA Bader, TV 1860, MTV Augsburg, Ver. Turnersch. München evtl. bester Ulmer Verein.

Der Ostmaingaumeister Klasse B trägt mit dem B-Meister von Mittelranken und dem von Oberbayern mit dem Donaugaumeister ein Vor- und Rückspiel aus. Der Bezirksmeister wechselt mit dem an letzter Stelle stehenden A-Klassen-Verein. Die Bezirksmeister in der A- und B-Klasse spielen um die Ostkreismeisterschaft gegeneinander.

30. Fußballclub Viktoria Neu-Jsenburg.

Der Fußball-Club Viktoria 1905 beantragt, der Verbandstag möge die über Herrn Philipp Diez in Nr. 78 d. „Südd. Sportztg.“ vom 5. Oktober 1909 verhängte Geldstrafe von M. 30.— wegen Veröffentlichung eines beleidigenden Artikels im Neu-Jsenburger Anzeigerblatt (betr. Erwiderung eines Qualifikationsspielberichtes Freispieler-Club Neu-Jsenburg gegen FC 1902 Sedbach) hiermit aufheben oder die Strafe zu erniedrigen.

31. Rüppurrer FC 1904.

Der Vertretertag möge beschließen, daß die uns in Sachen

Nordstern Pforzheim — Rüppurrer FC 1904

hinterlegte Berufungsgebühr von M. 30.— wieder zurückerstattet wird, da die Berufung zufolge eines Fehlers der Südkreisbehörde eingebracht wurde, bezw. da letztere unterlassen hatte, die Stattegebung einer vom FC Nordstern Pforzheim eingereichten Berufung gegen einen Beschluß der Gaubehörde zu begründen.

Worms, 6. August 1911.

Schindel, 1. Schriftführer

Kassenverwaltung.

Mittelmaingau. Teutonia Aschaffenburg hat die in Nr. 14 A. M. 13 verhängte Strafe von M. 20.—, sowie in Nr. 31 A. M. 30 verhängte Strafe von M. 5.— bezahlt. Außerdem hat FC Riders Aschaffenburg die Strafe vom 19. April Nr. 31 A. M. 30 von M. 10.— bezahlt. Melitia Hanau hat seine Strafen von M. 5.— vom 25. Oktober 1910 und M. 10.— vom 31. Januar 1911 bezahlt. Die Disqualifikation ist aufgehoben. Disqualifiziert wird wegen Nichtzahlung seiner Strafe A. Schierer, Melitia Offenbach. Auf die schwarze Liste kommen wegen Nichtzahlung der Strafen J. Hermann, Melitia Offenbach, A. Nietgen, Melitia Offenbach.

Otto Thomer, Gaubors., Hanau, Salisweg 79.

Südkreis.

Verufung von Sportfreunde Stuttgart gegen das Urteil der Gaubehörde in Sachen Union 2 Stuttgart gegen Sportfreunde 2 Stuttgart am 30. April 1911.

Die Angelegenheit wird der Gaubehörde aus formalen Gründen zur nochmaligen Verhandlung überwiesen. Die Verurteilungsgeld ist zurückzuerstatten.

Verufung des Gotthold Geier gegen das Urteil der Gaubehörde betr. Verleumdung des Schiedsrichters durch Täuschungen. Die Verurteilung wird als unbegründet verworfen. Die hinterlegte Gebühr verfällt der Verbandskasse.

Fritz Langer, Karlsruhe, Hirschstr. 56.

Oberrhein.

Auszug aus dem Protokoll der Gauauschuss-Sitzung vom 6. August, vormittags 9 Uhr in Straßburg, Hotel zur Traube.

Anwesend die Herren Gräf, Kobler, Ehret, Woll und Zwiibel. 1. Klage Wischweiler gegen Schleiffstadt wegen Verleumdung. FC Schleiffstadt wird hiermit eine Rüge erteilt. Gleichzeitig wird Schleiffstadt zur Auflage gemacht, bei FC Wischweiler wegen der im Briefe vom 5. Mai 1911 ausgestoßenen Verleumdungen innerhalb 14 Tagen sich schriftlich zu entschuldigen.

2. Klage Wischweiler gegen FC Viktoria Freiburg wegen Nichtzahlen des Betrages von Mk. 47.—. Viktoria Freiburg wird bis zur Zahlung des geschuldeten Betrages disqualifiziert. Es wird hierbei auf den Beschluß im Verbandsorgan Seite 16 1911 Punkt 8 hingewiesen.

3. Besuch des FC Vorwärts Jäbern um Erstattung von Mk. 39,60 wird befürwortend an den Verbandsvorstand weitergegeben.

4. Klage L. und R. Kobler gegen E. Damm (FC Sport Schleiffstadt) wird von den Klägern zurückgenommen.

5. Anzeige Darigo (Freiburg) gegen FC Cäsar wegen Erstattung rückständiger Schiedsrichtergebühren. Cäsar hat innerhalb 14 Tagen den geschuldeten Betrag zu bezahlen, widrigenfalls Disqualifikation bis zur Zahlung erfolgt.

6. Klage FC Schleiffstadt gegen FC Donar Straßburg auf Erledigung rückständiger Spiele. Die beiden rückständigen Spiele sind innerhalb 2 Monaten auszutragen, falls sich die genannten Vereine nicht auf gütlichem Wege einigen können.

7. Qualifikationsspiel FC Schleiffstadt gegen FC Viktoria Mühlhausen. Bei der Feststellung des schwächsten B-Vereins haben die genannten Vereine gleiche Punktzahl erhalten. Es findet daher am 27. August nachm. 3 1/2 Uhr mit 15 Min. Wartezeit auf dem neutralen Plage des FC Colmar ein Ausscheidungs-Spiel statt. Schiedsrichter Ehret Freiburg. Platzbau und Stellung von Linienrichtern hat Colmar zu übernehmen. Im übrigen wird FC Colmar auf § 57, Absatz 2 der Satzungen aufmerksam gemacht.

Der verlierende Verein tritt auf Grund des Beschlusses des letztjährigen Verbandstages in die C-Klasse. Der Gaumeister der C-Klasse kommt eo ipso in die B-Klasse.

8. Für das Geschäftsjahr 1911/12 wurde vorbehaltlich der Genehmigung des Verbandsvorstandes folgende Gaueinteilung in Klasse C vorgenommen:

Klasse C.

Bezirk 1. Freiburg, Baldkirch, Lahr, Breisach.

Bezirk 2. Mühlhausen, Dornach, Altkirch, Lörrach.

Bezirk 3. Straßburg, Schiltigheim, Neudorf, Kehl, Offenburg.

Bezirk 4. Drumath, Rolsheim, Jäbern, Saarburg.

Klasse B bleibt bestehen. Neu aufgenommene Vereine werden so weit als möglich berücksichtigt.

Durch Mundschreiben erledigt: Anzeige Ehret gegen Frei (Straßburger FC) wegen Verleumdung. Frei wird 2 Monate disqualifiziert. Schluß 11,30 Uhr.

Karl Kobler, stellv. Vors., Schleiffstadt i. El., Staatsstr. 8.

Gau Schwaben.

Hiermit den verehrl. Gauvereinen zur gefl. Kenntnisnahme, daß infolge plötzlicher Abberufung nach Vitterfeld der 2. Vorsitzende Herr W. Keder sein Amt niederlegen mußte.

Es findet daher Sonntag, den 20. August in Stuttgart ein außerordentlicher Gaustag statt und bitte ich sämtliche Vereine, hierzu Vertreter mit Vollmachten entsenden zu wollen.

Ort: Charlottenhof, Charlottenstr. 22. Beginn: Vormittags, 9 Uhr. Tagesordnung: Neuwahl eines 2. Gauvorsitzenden.

G. Dreher, Gauvors., Stuttgart, Alexanderstr. 48.

Bericht über die am Sonntag, den 30. Juli 1911 im Restaurant „Charlottenhof“ stattgefundene Gauauschuss-Sitzung.

Anwesend sind die Herren Dreher, Keder, Munk, Roth, Bruder und Schnell. Herr Krämer fehlt.

Punkt 1. Anzeige des FC Germania 97 gegen Schiedsrichter Baierl. Da sich die beiden Parteien auf einen Vergleich einlassen, ist der Fall erledigt.

Punkt 2. Der Spieler Weller vom FC Juffenhäusen wird gemäß § 32 des Straßkodes auf 1 Monat disqualifiziert. Spieler Fischer (Ludwigsburger Riders) wird gemäß § 31 in Verbindung mit § 32 mit 4 Monaten Disqualifikation bestraft.

Punkt 3. Dem Spieler Trenninger (früher h. d. Blauen Elf) wird zur Auflage gemacht, binnen 5 Tagen an die Blauen Elf deren Trikot zurückzugeben oder den Betrag von Mk. 2,50 zu bezahlen. Nach Bezahlung haben die Blauen Elf fraglichen Kodex sofort auszuhandigen.

Punkt 4. Anzeige des Schiedsrichters Merkle-Feuerbach gegen FC Pfeil Gaisburg, sowie gegen den Spieler Raupp. Zwecks persönlicher Augenscheinnahme und Erhebung weiteren Beweismaterials wird der Fall zurückgestellt.

Punkt 5. Anzeige des 1. FC Pforzheim gegen Schiedsrichter Bruder. Die von Herrn Bruder genannten Zeugen wurden vernommen und gehen die Akten jetzt zur Weiterbehandlung an den Verbandsvorstand zurück.

Punkt 6. Anzeige des früheren 2. Gauvorsitzenden gegen den Spieler Benz (früher FC Juffenhäusen). Benz wird wegen Verleumdung mit 1 Monat Disqualifikation bestraft.

Punkt 7. Fall Vogt gegen Ernst-Heilbronn. Der Spieler Ernst wird wegen rohem Spiel und des damit hervorgerufenen Unglücksfalls auf 3 Monate disqualifiziert.

Punkt 8. Anzeige des FC Viktoria Schwenningen gegen FC Cannstatt. Nachdem der FC Cannstatt satzungsgemäß gehandelt hat, wird die Anzeige abgelehnt.

Punkt 9. FC Göppingen wird gemäß § 22 des Straßkodes mit Mk. 20.— bestraft. Ein evtl. Gnadengesuch der FC Göppingen wird vom Gauauschuss befürwortet.

Punkt 10. Spieler Scholl vom FC Stöckach wird gemäß § 32 des Straßkodes auf 2 Monate disqualifiziert. Turn-Verein Stöckach erhält wegen Verleumdung des Schiedsrichters eine Rüge.

Disqualifikationen beginnen mit der Veröffentlichung in heutiger Nummer der „Südd. Sportzeitung“. Bei Spielern, die nicht mehr Mitglied eines Verbandsvereins sind, vom Tage ihres Wiedereintritts in einen Verbandsverein.

Nachdem der seitherige Schriftführer Keder-Juffenhäusen aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr weiter führen kann, werde ich bis zur Neuwahl eines Ersatzmannes die Geschäfte desselben erledigen. Sämtliche den Schriftführer betreffende Schriftstücke wollen daher an meine Adresse: Feuerbach, Sedanstr. 18 b. gerichtet werden.

Spielernachmeldungen. Gustav Haist, Wilh. Lahte, Wilh. Beile, Friedrich Scheufele, August Knoll, Heinrich Weimer, Ludwig Karrer, Feinr. Möhlenbrod, Feinr. Pfiffisch (Redaktioneller Sportv.) Ernst Munk, stellv. Schriftf., Feuerbach, Sedanstr. 18 b.

Westkreis.**Saargau.**

Die Saargauvereine bitte ich, von Nachstehendem gefl. Kenntnis nehmen zu wollen:

Die den Gauvereinen durch die frühere Gaubehörde erteilten generellen Spielerlaubnisse gegen Nichtverbandsvereine werden hiermit sämtlich aufgehoben.

Ausgenommen ist die allen Gauvereinen erteilte generelle Spielerlaubnis gegen Militär-Mannschaften.

Die Gauvereine werden gebeten, von letzterer Genehmigung möglichst regen Gebrauch zu machen im Interesse einer allgemeinen Einführung des Fußballsports beim Heere.

Die Termine sind dem Unterzeichneten jeweils 5 Tage vor dem festgesetzten Spiele schriftlich anzuzeigen.

K. Schneider, stellv. Vors., Reutkirch (Saar), Bahnhofstr. 27.

Vom 10. bis 30. August ac. einschließlich lautet meine Adresse Saarbrücken 1, Wilhelm-Heinrichstr. 30, Fritz Kuhn, Gauvorsitzender.

Münchener Rasensport-Verband.**Städte-Wettspiel Karlsruhe — München.**

Durch Absagen einerseits und andererseits durch eine in der letzten Vertreter-Versammlung gewünschten Besprechung des MRV-Ausschusses mit den Kapitänen der vier A-Mannschaften, erfuhr die Münchner Mannschaft im letzten Moment noch folgende neue Aufstellung:

Tor: Kieffer (Wader); Verteidiger: Bruglachner (WB 1860), Smolek (Wader); Läufer: Hailer (MRV), E. Hofmann (Wader), Eder (Germania); Stürmer: Gablonsky (Wader), Schneider (Wader), Holland (MRV), Klima (Wader), Fr. Stadelbauer (MRV). Spielführer: E. Hofmann.

Die Spieler haben für weiße Hosen, schwarze Strümpfe und Schuhe selbst zu sorgen, das Hemd wird vom MRV geliefert.

Der Beginn des Spieles wurde mit Rücksicht auf den Festabend auf 1/6 Uhr angesetzt.

Karl Karrer, München, äuß. Wienerstr. 10.

Vereinsnachrichten.

Düsseldorfer Fußball-Club 1899 e. V. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich jetzt bei H. Vorchers, Liebigstr. 3, an welche Adresse man fortan alle Sendungen zu richten beliebe.

Bulacher FB 1905. Schriftstube (Wettspiel-Angelegenheiten) an Emil Erntwein, Veiertheim, Gebhardstr.; sonstige Vereinsangelegenheiten an Stephan Schorpp, Bulach, Karlstr. 4.

Fußball-Verein Frankenthal. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli fand unter vorstehendem Namen der endgültige Zusammenschluß der beiden Frankenthaler B-Vereine FB Palatia (Süddeutscher C-Meister 1909/10) und VfB Frankenthal von 1900 statt. Der Verein hat jetzt einen Mitgliederbestand von mehr als 250 und stellt 5 Mannschaften, sowie eine A. G.-Mannschaft ins Feld. Korrespondenzen, auch Wettspielanträge an den 1. Schriftführer Rudolf Müller, Kaufmann, Frankenthal, Lindenstr. 51.

FC Frankonia Stuttgart. 1. Vors. Carl Vöhrler, 2. Vors. Richard Maier, 1. Schriftf. Gottlieb Benz, 2. Schriftf. Aug. Scherle, 1. Kassier Carl Luid, 2. Kassier Roman Reusch, 1. Spielf. Julius Nicht, Alexanderstr. 92, 2. Spielf. Albert Weimann, Weisiger Carl Vofinger u. Eugen Weimann, Gerätewart Hugo Straub. Schriftstube an den 1. Schriftführer G. Benz, Stuttgart-Ostheim, Kobergstr. 16 I.

1. FC Birkenfeld 1908. Schriftstube an Hugo Müller, 1. Schriftführer, Kirchweg. Wettspiel-Anträge an den 2. Schriftführer, Alb. Delschläger, Kirchweg 227.

1. Heidelberger FC Viktoria. Hervorzuheben ist der Erwerb eines eigenen Sportplatzes. In den Vorstand wurden berufen: 1. Vors. Karl Sigmund, 2. Vors. Fritz Seifinger, 1. Spielf. Fritz Wert, stud. phil., 2. Spielf. Friedr. Lay, 3. Spielf. Fritz Seljam, Leiter der Jugendabtlg. Alfred Zieglermaier, stud. med., 1. Schriftf. Herm. Lüders, Zeugwart Paul Thran. Zuschriften an die Geschäftsstelle des Vereins, Bahnhofstr. 23 II. Telefon 1388.

Turnverein Nürnberg (Spielabteilung). Vors. Max Groß, 1. Schriftf. Hans Brandstätter, 2. Schriftf. Christian Frank, Kassier Hans Winkel, Revisor Franz Schmidt 1. Spielf. Hans Madel, 2. Spielf. Fritz Reinschagen, 3. Spielf. Hans Beck, Zeugwart Fritz Rüger. Briefe sind zu richten an Hans Brandstätter, Kaufmann, ab 1. August Dießingstr. 15.

Bruchsaler Fußballvereinigung 06 e. V. Der Verein wurde in das Vereinsregister eingetragen. Schriftstube sind an Herrn Karl Felger, Wörststraße 6 zu richten.

Adwischafener Fußball-Gesellschaft 1905. Unser Vereinslokal befindet sich von heute ab in der Restauration „zum Lustschiff Zeppelín“, Ecke Weller- und Schanzstraße 32. Alle Zuschriften wie bisher an den 1. Schriftführer, Herrn Heinrich Huthoff, Schanzstraße 32.

Briefkasten.

Verschiedene Einsender. Mitteilungen, welche unter der Rubrik „Veranstaltungen“ Aufnahme finden sollen, müssen Mittwoch früh in unseren Händen sein.

M. 33 Der Extrazug nach München von Pforzheim aus fährt nicht Freitag, sondern Samstag nacht bzw. Sonntag früh 1 Uhr ab und ist Sonntag früh 6 Uhr in München. Die Benützung, wenn Sie den Verhandlungen am Verbandstage betwohnen wollen, ist daher nicht möglich.

H. Sch. Konstanz. Die in dem seinerzeit veröffentlichten Briefe angeführte Adresse ist nicht mehr zuständig. Neue Adresse ist uns nicht bekannt.

G. S. Strassburg i. El. Die Jahreszahlen und Resultate der Entscheidungsspiele in den bis jetzt stattgefundenen Spielen um die Meisterschaft des DFB sind: 1902/03: VfB Leipzig — DFC Prag 7:2 (Hamburg). 1904/05: Union Berlin — VfB 2:0 (Cöln). 1905/06: VfB — 1. FC Pforzheim 2:1 (Nürnberg). 1906/07: Freiburger FC — Viktoria Berlin 3:1 (Mannheim). 1907/08: Kickers Stuttgart — Berliner Viktoria 0:3 (Berlin). 1908/09: Phönix Karlsruhe — Berliner Viktoria 4:2 (Dresden). 1909/10: VfB — Holstein Kiel 1:0 (Cöln). 1910/11: Viktoria Berlin — VfB Leipzig 3:1 (Dresden). 1902/03 wurde der Karlsruher FB infolge eines Telegrammes, das sich nachher als gefälscht erwies, von der Teilnahme an dem Zwischenrundenspiel abgehalten. 1903/04 wurde die Meisterschaft nicht vergeben, weil der Spielausschuss (der damals in Berlin ansässig war) ungerechtfertigterweise dem südd. Meister Berlin als Austragungsort vorschrieb, anstatt einen neutralen Platz zu bestimmen. — DFB-Jahrbücher 1904/1910 erhalten Sie von der Geschäftsstelle des DFB Dortmund. Einige Jahrgänge sind u. B. schon vergriffen.

Franz Domke, Athletik-Sport-Bedarfsartikel Leipzig, Pfaffendorferstr. 1 beim alt. Theater

Ringmatten

Brusterweiterer



Franz Domke, Athletik-Sport-Bedarfsartikel Leipzig, Pfaffendorferstr. 1 beim alt. Theater



Nebeneinander Abbildung des neuesten

Athletik- :: Diploms

auch mit Leichtathletik-, Fußball- oder Turner-Bild, ein- u. reichfarbig.

Schönste Ausführung .. Billigster Preis ..

Verlangen Sie unter Angabe des Bedarfs

Musterbuch umsonst!

Diplom-Kunstanstalt

Karlsruhe i. B. Degenfeldstrasse 5.

Qualitätsproben werden geliefert.



Sporthaus A. Zeh

Stuttgart

Gartenstr. 39 :: Telefon 6491

Fussball-

Stiefel

und Fussbälle

in reicher Auswahl.

12 Stück 30 Mk. :: Stück 3 Mk. Katalog gratis und Postfrei.



Vereinsabzeichen-Fabrik

Dechler & Sohn

München-Giesing.

Größte Spezialfabrik Deutschlands

Fertigt aller Art

Vereins-, Fest-, Ehrenzeichen, Sportmedaillen

Illustr. Preisliste oder Muster zu Diensten.



Gesetzlich geschützt.

LEDIETSA, „PUNKTUM“ der beste Fussball der Gegenwart

(Gesetzlich geschützt Nr. 70165, 298 697 102 080).

Die schöne runde Form dieses Fussballes, welche nur durch die hierzu verwendeten gleichförmigen Teile erzielt werden kann, erregt bei allen Fussballspielern **grosses Aufsehen.**

Ledietsa „Punktum“

● wird in Pa. Rindleder
● und Pullleder geliefert.

Bitte genau zu beachten!

Pa. Rindleder. 1 Ball komplett Mk. 12,50, 3 Bälle komplett Mk. 36,-, Hülle allein Mk. 10,50

Pa. Pullleder. 1 Ball komplett Mk. 13,50, 3 Bälle komplett Mk. 39,-, Hülle allein Mk. 11,50

Der Fussball Ledietsa „Punktum“ wird nur an Konsumenten verabfolgt, ein Händler kann also diese Marke niemals verkaufen.

Spezial-Sporthaus A. Steidel, Berlin C. 22, Rosenthalerstrasse 34-35.

Hoflieferant Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen und Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen.



Achtung!

Infolge der jetzt schon zahlreich eingehenden Aufträge auf meine neusten **Fussballtrikots-Qualitäten**, die höchste erreichbare Farbestechtheit und — weil auf den modernsten Webmaschinen hergestellt — besten Sitz aufweisen — bitte ich die verehrl. Fussballvereine, für die rasch nahende Saison schon jetzt ihren Bedarf aufzugeben, damit ich sie pünktlich bedienen kann ::
einzel. im Dutz.
Qual. Newcastle Mk. 3.— Mk. 2.45 das Stck. in Gr. 4
" " " 3.75 " 3.35 " " " 4
" " " 3.75 " 3.35 " " " 4
" " " 3.75 " 3.35 " " " 4
" " " 3.75 " 3.35 " " " 4

Das beste was die Praxis bietet.
Spezialgeschäft **Oscar Beler, Karlsruhe i. B.**
In allen Fussballartikeln unerreicht.
Reichhaltiger Katalog postfrei.



Kofferfabrik Eduard Müller

Hoflieferant

Waldstrasse 45 KARLSRUHE Waldstrasse 45
Spezialgeschäft für Sportartikel: Fussbälle, Fussball-Stiefel, Bekleidung etc. — Jagd-, Touristen-, Wintersport. * *
Prompter Versand nach auswärts.

Metzgerstr. 14
Fernspr. 2940

Spezial-Sport- Geschäft ::

Nur erstklassige
FabrikateVorteilhafteste
Bezugsquelle für

Fussball—Athletik—Hockey—Lawn-Tennis —
Rudern—Schwimmen—Turnen—Touristik
— Photographische Apparate und Zubehörtelle —
Verlangen Sie Preisliste gratis und franko

Photo-Apparate

schon von Mk. 5.50 ab, sowie alle **Zubehör-Artikel** in
nur bestem Material kauft man billigst bei

F. A. Huber Nachf. Karl Lumpp

Kaiserstr. 138 Karlsruhe Beim Moninger

Spezial-Geschäft für Sportphotographie

Indische Natur-Heilweise.

Anleitungsbuch gratis. franko
Adresse: Poho, Hamburg.

FRANZ SAUER

Hohestr. 162 Cöln am Rhein Hohestr. 162

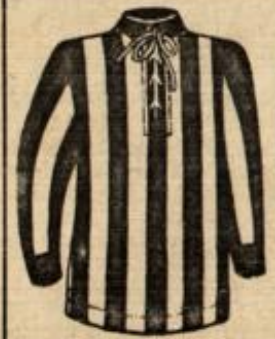
Fussball-Trikots (Jerseys)

Alle Farben, lang und quer gestreift

:: unübertroffen in Qualität ::

Ausführung und Echtheit der Farben

Illustrierter Fussball-Katalog gratis und franko



Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Bonning, Karlsruhe. — Druck und Verlag von: Karl Bonning, Karlsruhe.